

221265-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Aufschlussbohrungen – Aufschlussbohrungen Scheidt Cramberg Diez

OJ S 63/2026 31/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg

E-Mail: vergabestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Aufschlussbohrungen Scheidt Cramberg Diez

Beschreibung: Das Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg plant den Ersatzneubau der Wehranlagen Scheidt, Cramberg und Diez durch moderne Schlauchwehre, um deren baulichen Zustand zu ertüchtigen und die ökologische Durchgängigkeit (Fischauf- und -abstiegsanlagen) wiederherzustellen. Zur Vorbereitung der weiteren Planung werden an allen drei Standorten umfassende Baugrunderkundungen sowie Kampfmitteluntersuchungen an Land und auf dem Wasser erforderlich. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Bohrungen, Sondierungen sowie Feld- und Laborversuchen unter Berücksichtigung des laufenden Schleusen- und Kraftwerksbetriebs sowie strenger umweltrechtlicher Auflagen. Wesentlichen Leistungen: - Kampfmitteluntersuchung - Erkundungsbohrungen - Ausbau Grundwassermessstellen - Kleinbohrungen - Schwere Rammsondierungen (DPH) - Feld- und Laborversuche

Kennung des Verfahrens: c6ee7fa6-d543-49e7-ae19-d9d91f59a9b0

Interne Kennung: 6-234.04-LAHN.22.25B12

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45122000 Aufschlussbohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung, 45262422

Unterwasserbohrarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: - Angabe zu Registereintragungen (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- und Handelskammer) - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Betrug: Erklärung dass: für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe im Sinne von § 6e EU VOB/A vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: - Erklärung dass: ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. - Erklärung dass: ich/wir in den letzten drei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einer Eintragung im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Geldbuße von mehr als 175.000 Euro belegt worden bin/sind. - Erklärung dass: für mein/unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. - Erklärung dass: zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund im Sinne von § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Aufschlussbohrungen Scheidt Cramberg Diez

Beschreibung: Das Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg plant den Ersatzneubau der Wehranlagen Scheidt, Cramberg und Diez durch moderne Schlauchwehre, um deren baulichen Zustand zu ertüchtigen und die ökologische Durchgängigkeit (Fischauflauf- und -abstiegsanlagen) wiederherzustellen. Zur Vorbereitung der weiteren Planung werden an allen drei Standorten umfassende Baugrunderkundungen sowie Kampfmitteluntersuchungen an Land und auf dem Wasser erforderlich. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Bohrungen, Sondierungen sowie Feld- und Laborversuchen unter Berücksichtigung des laufenden Schleusen- und Kraftwerksbetriebs sowie strenger umweltrechtlicher Auflagen. Wesentlichen Leistungen: - Kampfmitteluntersuchung - Erkundungsbohrungen - Ausbau Grundwassermessstellen - Kleinbohrungen - Schwere Rammsondierungen (DPH) - Feld- und Laborversuche
Interne Kennung: 6-234.04-LAHN.22.25B12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45122000 Aufschlussbohrungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45113000 Baustelleneinrichtung, 45262422

Unterwasserbohrarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 Referenzen aus den vergangenen 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (2021, 2022, 2023, 2024, 2025) des Unternehmens, welches die Leistungen tatsächlich erbringt, über vergleichbare Leistungen. Vergleichbare Leistungen sind wie folgt definiert: Baugrunderkundungsmaßnahmen in fließenden Gewässern der Bundeswasserstraßen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens 3 Referenzen aus den vergangenen 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024 und 2025) des Unternehmens, das die Leistung tatsächlich erbringt, über Kampfmittelerkundungsmaßnahmen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestumsatz in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Mittel größer oder gleich 700.000 € ohne Umsatzsteuer.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Akkreditierung des Labors, welches die Leistungen tatsächlich erbringt, nach DIN EN ISO/IEC 17025.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung des Unternehmens, welches die Leistungen tatsächlich erbringt, nach DVGW-Regelwerk W120 oder W120-1.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sprengschein nach §7 SprengG des Unternehmens, welches die Leistungen tatsächlich erbringt. Soweit sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient (Eignungsleihe) oder die Ausführung wesentlicher Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, werden auch diese einer Eignungsprüfung unterzogen. Hierzu sind für jeden dieser Nachunternehmer zwingend das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (FB 333b-B) sowie die Verpflichtungserklärung (FB 393-B) einzureichen. Die wesentlichen Leistungen sind wie folgt

definiert: - Kampfmitteluntersuchung - Erkundungsbohrungen - Ausbau
Grundwassermessstellen - Kleinbohrungen - Schwere Rammsondierungen (DPH) - Feld- und
Laborversuche

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=848896>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842469>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,
Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Formblatt 312-B

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß
gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags
erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber
dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Heidelberg

Registrierungsnummer: 991-20610-13

Postanschrift: Vangerowstraße 20

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69115

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.wna-heidelberg@wsv.bund.de

Telefon: +49 6221 507401

Fax: +49 6221 507455

Internetadresse: <http://www.wna-heidelberg.wsv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Kontaktdaten/DE/Vergabekammern.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb5ff267-f6c4-4575-8bd0-e65cfc51bf7f - 04

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 14:07:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 221265-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026